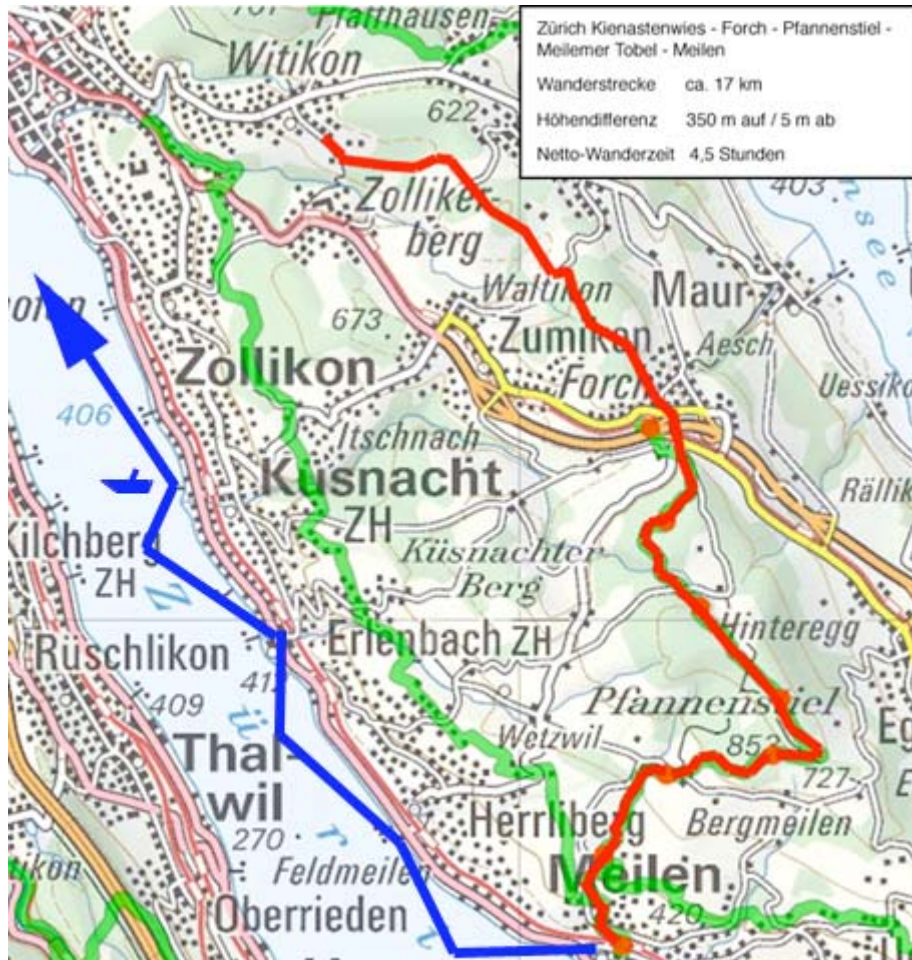


5. April 2106

ZH-Witikon – Forch – Pfannenstiel – Meilemer Tobel - Meilen



Thomas war heute alleine auf REKO-Tour



Diese Route wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekonoziert

Was ist zu beachten: Tipps für unterwegs

Anreise:

Der Startort ist die Bushaltestelle Kienastewies in Zürich-Witikon. Diese erreicht man vom Zürich Hauptbahnhof mit Tram Nr. 3 bis Klusplatz, von dort mit Bus Nr. 34 bis Kienastewies (Endstation)



Erste kleine Wegfalle:

Ungefähr 200 m nach dem Start diesen Wegweiser am Laternenpfosten nicht verpassen: Sonst droht ein recht langes Stück auf Hartbelag und ohne Markierung.



Nochmals ein gut versteckter Wegweiser:

Auf der Höhe von Ebmatingen ist das grosse Ökonomiegebäude (Bild oben rechts) hinter der Hecke sichtbar. Der Wegweiser ist an einem Elektrokasten, er kann leicht übersehen werden. Den Weg links hinunter nehmen, welcher zum Süessplätz führt.



Das Pfadiheim Wassberg...

...bietet, sofern nicht belegt, auf seinem Vorplatz die Infrastruktur für eine willkommene Trinkpause nach einer Stunde (+) Wanderzeit.

ACHTUNG: Der weitere Wanderweg führt danach exakt auf der Höhe des Pfadiheims in den Wald hinein und nicht hinunter zum Weiler Wassberg.



Nach dem Austritt des Wassberg-Walds...

...kann nach der Lichtung auf dem kleinen Trampelpfad vor dem nächsten Wald eine Abkürzung genommen und die Sonne genossen werden. Dasselbe gilt für den Wald links, welcher rechts umgangen wird. Nach dem Wiedereintritt in den Wald den Weg nach rechts nehmen, welcher zum Forch-Denkmal führt.



Ausgangs der Gemeinde Forch...

...ist die Markierung etwas unübersichtlich: Die Schnellstrasse überqueren, auf der Höhe des Parkplatzs die Strassenseite wechseln und der Strasse folgen, bis nach ca. 200 m ein markierter Weg links wegführt.



Im Aufstieg zur Lichtung Guldenen...

...besteht bei dieser Wegscheide die Option, die Route etwas zu verlängern: Der Weg rechts hinauf führt zur hinteren Guldenen, was die Wanderzeit um ca. 20 Minuten verlängert. Der direkte (schnellere) Weg zum Pfannenstiel geht links hoch.



Am Nordende der Lichtung Guldenen...

...führt der markierte Wanderweg rechts hoch zum Pfannenstiel-Gratweg. Der links abbiegende ist nicht markiert, jedoch wesentlich attraktiver und führt ebenfalls später auf den Gratweg.



Beim Bergrestaurant Hochwacht besteht...

...die Möglichkeit, zwischen dem direkten Weg nach Toggwil oder dem Abstieg auf dem Jakob Ess-Weg (Panoramaweg) zu wählen. Letzterer dauert ca. 15 Minuten länger: Zuerst dem Wegweiser Vorderer Pfannenstiel folgen, dann unmittelbar nach dem Wald-Austritt rechts abbiegen und dem Weg entlang dem Waldrand folgen. Oberhalb von Toggwil kommen die beiden Wege wieder zusammen.

Rückreise nach Zürich:



Von Meilen fährt die S7 in 14 Minuten zum HB Zürich. Wer die Wanderung noch würdig ausklingen lassen möchte, nimmt das Kurschiff (9-Uhrpass gültig) und genießt die einstündige Schifffahrt; siehe Fotos am Ende dieses Blogs

Optische Impressionen dieser Wanderung



Das erste Wegstück von Witikon bis zum Forch-Denkmal ist gekennzeichnet durch Passagen...



...durch lichte Wälder und offenes Gelände

Das Forchdenkmal (offiziell Wehrmännerdenkmal) ist eine 18 m hohe Plastik in Flammenform...



...die an die 3000 im ersten Weltkrieg verstorbenen Schweizer Soldaten erinnert



Blick zurück auf die Forch mit dem Denkmal in der Bildmitte oben

Der Aufstieg zur Lichtung Vorder Guldenen ist gekennzeichnet durch steile Passagen und...



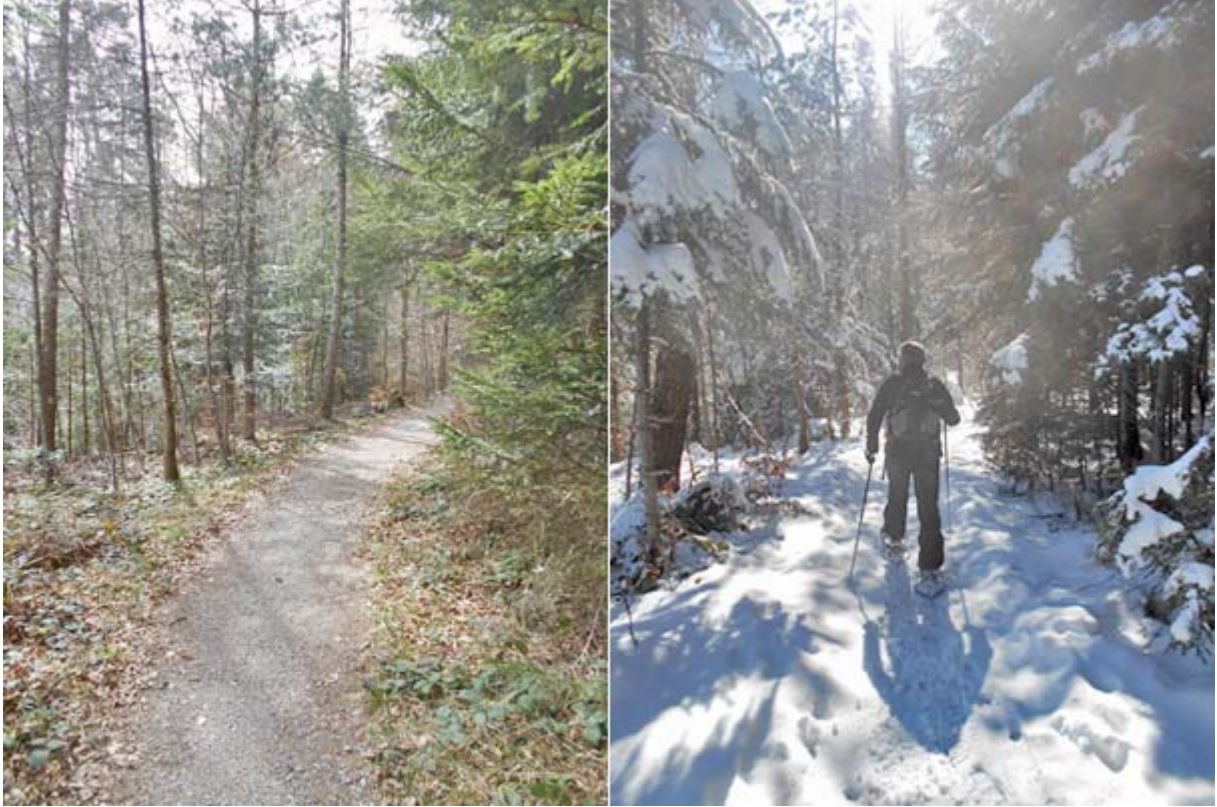
...verschlungene Traversen-Pfade

Die Lichtungen Vorder- und Hinter Guldenen sind keineswegs verschlafen, sie...



...bieten z. B. im Winter eine anspruchsvolle LL-Loipe

Auf dem Trampel-Pfad von der Guldenen in Richtung Hochwacht:



Rechtes Bild: Gleiche Stelle einen Monat zuvor; auf Schneeschuhen mit Urs im tiefsten Winter

Und plötzlich steht er da: der 35 m hohe Aussichtsturm mit seinen 174 Treppenstufen:



Rechtes Bild: Blick von Aussichts-Plattform; wie klein doch ein Pferd „von oben“ sein kann

Blick vom Turm in Richt Nord-Ost:



Der Greifensee, dahinter die drittgrösste Zürcher Stadt Uster

Blick vom Turm in Richtung Westen:



Der mittlere Teil des Zürichsees, dahinter die Albiskette

Der Abstieg von der Hochwacht ist auf komfortablen Wegen; eine Ausnahme bietet das...



...steile Waldstück oberhalb Toggwil: Hier wurden gar Leitplanken eingebaut ;-)
Ebenfalls oberhalb von Toggwil:



Ein verträumtes Biotop, im Hintergrund noch „etwas Zürichsee“

Impressionen vom Wegstück durch das Meilemer Tobel:



Zu schön, um Worte zu finden: Selbst hingehen und genießen!

Im Hafen von Meilen ein erneutes Date mit (m)einer alten Liebe (vom 9. März, linkes Foto):



Zu meinem Leidwesen verspürt sie heute keine Frühlingsgefühle (rechtes Foto) :-)

Impressionen von der Heimreise, Etappe 1 von Meilen nach Zürich:



Kein Kommentar: Einfach immer wieder schön!

Herzliche Grüsse

Thomas

Diese Reko-Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) durchgeführt